



Verkündzettel



Pfarrbrief der Erzpfarre St. Pauls

17. bis 24. Jänner 2021, Nr. 7

Auf dein Wort hin: Innehalten

Sonntag
17.01.

10.15 Uhr

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Tag des Dialogs zwischen Christen und Juden

Evangelium: Joh 1,35-42

Sammlung für die Auslagen der Pfarrei

PFARRGOTTESDIENST

Stiftsmesse für die Wohltäter der Pfarrei;

Edith und Hugo Tschigg (Jtg);

Heinrich Zublasing (Jtg); Reinhard Sparer (Jtg);

Barbara Palma geb. Torggler (Jtg);

Josef Palma (Jtg) Helmuth Kager.

anschließend an den Gottesdienst:

SEGNUNG des Sternengrabes auf dem Friedhof



Das Wort Gottes ist kein Buch mit sieben Siegeln. Es steht jedem offen, jederzeit. Die Bibel aufzuschlagen und einfach beginnen zu lesen, ist Dienst am Wort, Nahrung für die Seele, Fundament für den eigenen Glauben.

Samstag
23.01.

18.00 Uhr

MARIENSAMSTAG

VORABENDMESSE für Anna Raifer geb.

Steinegger (Jtg); Laura Folie (Jtg);

Johann Folie (Jtg);

Lebende und Verstorbene der Familie Josef Flor; Alois Scherer - Aich und Eltern.

Sonntag
24.01.

10.15 Uhr

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Sonntag des Wortes Gottes
PATROZINIUM IN ST. PAULS

Evangelium: Mk1,14-20

Sammlung für die Kirchenheizung

FESTGOTTESDIENST Stiftsmesse für die Wohltäter der Pfarrei;

Katharina Verber (Jtg); Antonia Eisenstecken geb. Spitaler (Jtg);

Erich Sanin; Konstantin von Hellberg.

im Mariengarten

Montag bis Samstag um 6.45 Uhr:

Sonntag um 8.30 Uhr:

Hl. Messe oder Wort-Gottes-Feier

Hl. Messe

Pfarrei zur Bekehrung des Heiligen Paulus

Tel.0471 662191; pfarrei.stpauls@gmail.com; Homepage: www.kirche-st-pauls.info

Büro: Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 - 11.00 Uhr (Frau Maria Ebner Sparer)

Verkündzettel: verkuendzettel@gmail.com (Einsendeschluss Mittwoch 12.00 Uhr)

Pfarrseelsorger Dekan Mag. Alexander Raich: Tel. 393 633 1772; dekan-kaltern@rolmail.net

Pfarrverantwortliche Lotte Kager Eisenstecken: Tel. 334 898 8610, eisenstecken@rolmail.net

Tauftermine: Sonntag 14. März 2021, oder nach Vereinbarung mit dem Herrn Dekan.

Anmeldung im Pfarrbüro

Bei Todesfällen Herrn Dekan oder Franz Sinn, Tel. 338 535 9111 anrufen.

Pfarrei St. Pauls, Restaurierungskonto: IBAN IT 07 F 08255 58161 000301212451;

Pfarre St. Pauls, Pfarrkonto: IBAN IT 59 U 08255 58161 000301001329

Pfarre St. Pauls, Konto Kinder in Ruanda: IBAN IT 32 B 08255 58161 000301209094

Werte Pfarrgemeinde!

Der kommende Sonntag ist von drei Gedanken geprägt, dem Patrozinium unserer Pfarrkirche zur Bekehrung des Heiligen Paulus, Sonntag des Wortes Gottes und die Segnung des Sternengrabes.

Sternengrab

Mit großer Freude kann ich mitteilen, dass der Pfarrgemeinderat mein Anliegen aufgegriffen hat, auf dem Paulsner Gottesacker ein Sternengrab zu errichten. Ein Teil der Kosten kommt aus dem Erlös des Preiswattens, Sie erinnern sich. „Sternenkinder“ sind Kinder, die während der Schwangerschaft, kurz vor, während oder nach der Geburt verstorben sind. Ein Sternengrab soll den Familien die Möglichkeit geben, über ihren Verlust trauern und ihrem Kind gedenken zu können.

Vergelt's Gott jenen, die dieses sehr wichtige Anliegen mitgetragen haben und weiter mittragen.

Patrozinium

Wir begehen auch das Patrozinium unseres „Domes auf dem Lande“. Es erinnert an die Bekehrung des Heiligen Paulus von Tarsus vor Damaskus. Zu Pauli Bekehrung gibt es auch mehrere Wetterregeln. „An Pauli Bekehr ist der Winter halb hin und halb her.“ „Pauli bekehr' dich, halb Winter scher' dich.“ „Wenn's St. Pauli regnet oder schneit, folget eine teure Zeit.“ „St. Pauli Bekehrung hell und klar, so hofft man auf ein gutes Jahr.“ Wir alle hoffen, wünschen und beten, dass 2021 ein gutes gesundes Jahr wird.

Sonntag des Wortes Gottes

Außerdem feiern wir den Sonntag des Wortes Gottes, den Papst Franziskus eingeführt hat. Dieser Sonntag lädt ein, das Wort Gottes in den Mittelpunkt zu stellen, in der Feier der Heiligen Messe, aber auch persönlich, indem ich eine Heilige Schrift habe, indem ich in der Bibel lese, indem ich mich auf die Sonntagslesungen vorbereite usw. Kurz gesagt, dass ich mich als Christ und als Christin in der Heiligen Schrift auskenne. Frage: Habe ich eine Lieblingsbibelstelle? Könnten Sie im Stegreif einen Text nennen? Der Sonntag des Wortes Gottes lädt ein, sich näher, mehr und liebevoller mit den Texten der Bibel zu beschäftigen. Der Heilige Hieronymus sagte: „Die Schrift nicht kennen, heißt Christus nicht kennen.“ Den Lektorinnen und Lektoren und den Kantoren möchte ich zudem den Bibelleseplan 2021 nach der Messe überreichen.

Ich wünsche allen einen gesegneten Festtag

Dekan Alexander Raich

Ganz herzlich möchten wir unserem langjährigen Pfarrer Hochwürden Josef Laimer zum 80. Geburtstag, den er am 18. Jänner feiert, gratulieren.

Wir wünschen Glück, Gesundheit und Gottes Segen.



GEBETSWOCHE FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN VOM 18. - 25. JÄNNER 2021

Jedes Jahr wird weltweit für die Einheit der christlichen Konfessionen gebetet und die Texte und Unterlagen dazu werden jeweils von einer anderen religiösen Gemeinschaft vorbereitet. Heuer war es die monastische Kommunität von Grandchamp aus der Schweiz, die als Thema den Bibelvers „Bleibt in meiner Liebe und ihr werdet reiche Frucht bringen“ (Joh 15,1-17) gewählt hat.

Was kann das Motto der diesjährigen Gebetswoche für uns bedeuten? Ein Leben im Einklang mit sich selbst, mit der Gemeinschaft, in die jede und jeder Einzelne gestellt ist und mit Gott. In der Liebe Christi zu bleiben heißt zunächst, mit sich selbst versöhnt zu werden, und ist eine innere Haltung, die im Laufe der Zeit wächst. Jesu Wort und seine Liebe befähigen zur Nächstenliebe. Durch das Bleiben in Christus wachsen so Früchte der Solidarität und des Zeugnisses. Wer in Christus bleibt, empfängt die Kraft und die Weisheit, ungerechte und unterdrückende Strukturen zu bekämpfen, einander als Brüder und Schwestern in der einen Menschheitsfamilie zu erkennen und eine neue Lebensweise zu schaffen, die von Respekt und Gemeinschaft mit der ganzen Schöpfung geprägt ist.

Folgende ökumenische Gebete sind in dieser Woche geplant: Am 19. Jänner um 18 Uhr in Brixen (Pfarrkirche St. Michael), am 21. Jänner um 20 Uhr in Meran (Evangelische Kirche) und am 22. Jänner in der Kapuzinerkirche in Bozen. Biblische Meditationen und Gebete zur Gebetswoche finden sich auch auf der Homepage der Diözese Bozen-Brixen.

SPENDEN

Im lb. Gedenken an Fritz Zublasing € 100 für die Restaurierung der Apollonia Kirche - Missian von Bruder Luis mit Familie. Für die Restaurierung der Reinisch Orgel - Orgelpatenschaft € 150 von Familie Adolf Rabanser; € 200 von Marlene Plunger; € 50 von Steffi Ebner. Für die Restaurierung der Großen Glocke € 50 von Rudolf Hechensteiner; € 150 von Familie Adolf Rabanser; € 100 von Peter Paul Tarfusser; € 200 von Familie Roland Faller; € 100 von Edith Obwexer. Für "Kinder in Ruanda" € 1.000 von Thomas Psenner. Im lb. Gedenken an Fritz Zublasing € 200 für die Restaurierung der Apollonia Kirche - Missian von der Familie. € 150 für den Friedhof von Familie Walter Faller. Für die Restaurierung der Reinisch Orgel - Orgelpatenschaft € 500 von Annelies Donà; € 100 von Christian und Helene Demetz. Für die Restaurierung der Großen Glocke € 300 von Familie Walter Faller. Für "Kinder in Ruanda" € 100 von Jolanda Niederwanger; € 50 von Marta Unterlechner.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!